



Grußwort
der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend,
Dr. Kristina Schröder
an Generation CEO
Dezember 2011

Um tadelloses Mitglied einer Schafherde sein zu können, müsse man vor allem ein Schaf sein, hat Albert Einstein einmal lakonisch festgestellt. Mit anderen Worten: Wer kein Schaf ist, wird es in einer Schafherde immer schwer haben. Dass das Erfolgsprinzip Ähnlichkeit analog auch für deutsche Führungsetagen gilt, ist zweifellos einer der Gründe für den Mangel an Frauen in Vorständen und Aufsichtsräten. Mit der Einführung einer gesetzlich vorgeschriebenen Flexiquote will ich dafür sorgen, dass diese Monokultur im Management bald der Vergangenheit angehört.

Freiwillige Selbstverpflichtungen zur Erhöhung des Frauenanteils in Top-Führungspositionen haben in den letzten zehn Jahren leider nicht die Ergebnisse gebracht, die man sich davon versprochen hatte. Ich sage: Wir brauchen jetzt ein höheres Maß an Verbindlichkeit. Ich möchte deshalb alle börsennotierten und alle voll mitbestimmungspflichtigen Unternehmen gesetzlich verpflichten, konkrete und individuelle Zielvorgaben für den Anteil von Frauen im Vorstand und im Aufsichtsrat zu beschließen und ihre individuellen Quoten regelmäßig zu veröffentlichen. Für den Fall, dass Unternehmen ihre selbst gesteckten Ziele nicht erreichen oder keine Zielvorgaben veröffentlichen, soll es Sanktionen geben. Die Flexiquote befeuert nach außen den Wettbewerb zwischen den Unternehmen. Gleichzeitig stößt sie nach innen Diskussionen an, was sich mit Blick auf faire Chancen für Frauen ändern muss. Sie zwingt Unternehmen zur Auseinandersetzung mit den Ursachen für den Frauenmangel in Führungspositionen und zur Entwicklung individueller Strategien gegen eine von Männern geprägte Monokultur.

Dazu trägt auch die Initiative „Generation CEO“ bei. Mit ihren Preisträgerinnen zeigt sie jedes Jahr die beeindruckende Vielfalt weiblicher Talente und die Exzellenz der Leistungen von Frauen in Führungspositionen. Vor allem aber bietet sie leistungsstarken Frauen Zugang zu

hochkarätigen Netzwerken und ebnet ihnen damit den Weg nach ganz oben. Als Schirmherrin von „Generation CEO“ gratuliere ich den Frauen der „Generation CEO“ und wünsche Ihnen und der Initiative weiterhin viel Erfolg! Ich bin sicher: Mit diesen Frauen sind die Tage des Erfolgsmodells „Schafherde“ gezählt!

Ihre

Dr. Kristina Schröder